



Karlsbader Straße 25 73527 Schwäbisch Gmünd  07171- 72892
Rektorin: Daniela Maschka-Dengler / poststelle@04125003.schule.bwl.de

November 2022

Bitte um mindestens Beibehaltung des Status quo bei der Schulsozialarbeit an der Friedensschule

Die Friedensschule hat zwei Schulsozialarbeiterstellen mit insgesamt 170 % inne. Herr Huber arbeitet seit Dezember 2012 mit 100% für den Sekundarbereich an der Friedensschule und Frau Bauer seit April 2022 mit 70% für den Grundschulbereich. Eine minimale Erhöhung um 5% auf ein 75% - Stelle wäre zwar eine nur minimale Erhöhung, würde aber dennoch die Unterstützung von weiteren Kindern bedeuten. Jedes Kind mehr, das Hilfe erfährt und auf ein offenes Ohr stößt, ist ein Kind weniger, das sich alleine fühlt.

Unsere Gemeinschaftsschule wird gut besucht. Die Schülerzahlen erhöhen sich stetig. An der Schule sind inzwischen über 530 Schülerinnen und Schüler. Um all diesen wunderbaren Jungs und Mädchen in ihren verschiedenen Lebenslagen gerecht werden zu können, bitte ich um die Weiterführung der Schulsozialarbeit im Grundschulbereich durch Frau Petra Bauer, über eine geringfügige Erhöhung von 5% wären wir sehr glücklich, und um die Weiterführung der Vollzeitstelle von Herrn Andreas Huber.

In der Friedensschule stellt die Schulsozialarbeit einen eigenständigen pädagogischen Arbeitsbereich dar. Sozialpädagogische Handlungskompetenzen, Arbeitsformen und Zielbestimmungen, die auf systemische Sichtweise, Ressourcenorientierung und Individualität aufbauen, ergänzen den schulischen Bildungs- und Erziehungsauftrag.

Die Friedensschule umfasst im Grundschulbereich rund 225 Kinder. Im Sekundarbereich sind es über 300 Schülerinnen und Schüler (Stand Oktober 2022),



Karlsbader Straße 25 73527 Schwäbisch Gmünd  07171- 72892
Rektorin: Daniela Maschka-Dengler / poststelle@04125003.schule.bwl.de

deren familiären Wurzeln aus über 30 verschiedenen Nationen stammen. Zu dieser bunten Schülerschaft gehören auch über 40 Kinder/Jugendliche, die inklusiv beschult werden bzw. in kooperativer Form. Immer mehr Kinder und Jugendliche mit Flucht- und Kriegserfahrung, zählen zu dieser Schulgemeinschaft.

Den immer wieder schwierigen familiären Belastungen und Änderungen der Familienstrukturen, die Zunahme der psychischen-emotionalen Belastungen als Folge der Coronasituation, sowie die Zunahme der Einreisenden aus anderen Herkunftsländern, inklusiver massive leidvoller Erfahrungen durch Flucht und Krieg, gerecht zu werden, braucht es ein zuverlässiges Netzwerk und ein gut durchdachtes Konzept.

Dieses Konzept haben Frau Bauer und Herr Huber. Mit Sorge beobachten wir, die Zunahme der Kinder und Jugendlichen, die unter besonderen psychosozialen Belastungen ganz prinzipiell leiden. Dies hat in den letzten Jahren sehr stark zugenommen. Der Bedarf an Einzelfallhilfe ist enorm gestiegen. Die Zunahme der Komplexität von Aufgaben ist sehr stark angewachsen. Wir können deshalb soziale Kompetenztrainings für Gruppen und/oder Klassen nicht mehr in diesem Ausmaß wie es früher war, anbieten. Die Problemlagen sind sehr vielschichtig und vielfältig geworden.

Die Herausforderung der Schulsozialarbeit ist auf der einen Seite die ganze Palette an möglichen Konflikten zu erkennen, bei der Lösung Hilfen anzubieten und gleichzeitig auch angenehme Dinge in der Schule zu etablieren, damit die Schumatmosphäre positiv belebt wird. Deshalb gibt es immer wieder offene freizeitpädagogische Angebote, Spielaktionen in der Mittagspause, Kochevents, Kooperationen mit Vereinen und Institutionen (Generationenbüro, DRK ...) u.v.m. mehr, was von Frau Bauer und Herrn Huber für alle SchülerInnen der Schule angeboten wird.



Friedensschule
Gemeinschaftsschule

Karlsbader Straße 25 73527 Schwäbisch Gmünd  07171- 72892
Rektorin: Daniela Maschka-Dengler / poststelle@04125003.schule.bwl.de

Um den sich veränderten Herausforderungen zu stellen und immer auf der Höhe der Zeit der Bedarfe zu sein, sind beide Kollegen stark in das schulische Präventionskonzept eingebunden. In den letzten Jahren hatten wir leider mehrere Todesfälle zu begleiten. Elternteile oder Geschwister waren verstorben. Es war sehr wohltuend für alle Beteiligten, dass durch die Schulsozialarbeit Krisenintervention und Trauerbegleitung stattfinden konnte.

Die Arbeit der Schulsozialarbeit zielt auf eine ganzheitliche Lebensbewältigung ab, die die schulische Lebensbewältigung einschließt.

Die Schulsozialarbeit ist immer wieder auch bei Eltern- Lehrgesprächen dabei. Die Expertise bei der Einschätzung eines Schülers durch den sozialpädagogischen Blick, stellt eine Bereicherung für den Gesprächsverlauf dar. Auch Elterngespräche ohne das Beisein von Lehrkräften werden vereinzelt, weil notwendig, geführt. Das persönliche Gespräch mit Eltern in Notlagen hat überproportional zugenommen.

Ein kleiner Überblick über die Arbeitsfelder unserer Schulsozialarbeit an der Friedensschule:

Längere Beratungs- und Begleitungsprozesse

- Einzel- und Gruppengespräche
- Mediation
- Streitschlichtung
- Krisenintervention
- Offenes Gesprächs- und Kontaktangebote
- Kooperationen und Weitervermittlung an externe Institutionen z.B. Jugendamt, Beratungsstellen,...

Soziale Gruppenarbeit im Schul-, Gruppen- und Klassenkontext:

- Soziales Kompetenztraining
- Entwicklung von Regeln und Vereinbarungen im Klassenverband
- Präventionsarbeit u.a. zum Thema Sucht, Gewalt Medien und Mobbing



Friedensschule
Gemeinschaftsschule

Karlsbader Straße 25 73527 Schwäbisch Gmünd  07171- 72892
Rektorin: Daniela Maschka-Dengler / poststelle@04125003.schule.bwl.de

Genderarbeit:

- Angebote für Jungen
- Angebote für Mädchen

Elternarbeit:

- Beteiligung an Elternabenden
- Beratungs- und Unterstützungsangebot für Eltern

Beratung von Lehrkräften und Schulleitung:

- Schülerbeobachtungen
- Auswahl, Planung und Umsetzung von einzelnen Projekten
- Gesamtlehrerkonferenzen, Schulkonferenzen, Krisenteam

Gremienarbeit:

- Generationenbüro Rehenhof-Wetzgau
- Teilnahme an für die Schule relevanten Gesprächen des Ortschaftsrates und der lokalen Vereine
- AK Schulsozialarbeit Ostalbkreis
- AK Prävention / Landratsamt

Das Aufgabenfeld unserer Schulsozialarbeiterin Frau Petra Bauer und des Schulsozialarbeiters Herr Andreas Huber ist sehr breit gefächert. Diese Arbeit tut vor allem den Jungs und Mädchen der Schule gut.

Ich bitte Sie unser Anliegen, um Weiterführung der Schulsozialarbeit, positiv zu bescheiden.

Gerne stehe ich für Nachfragen zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Daniela Maschka-Dengler

Rektorin der Gemeinschaftsschule Friedensschule